

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.325.600 €
die Aufwendungen	1.347.917 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-22.317 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2019

Nr.	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Umsatzerlöse	504.233,53	530.000	529.000	529.000	529.000	529.000
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	754.666,43	780.700	796.600	818.500	818.800	840.900
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	92.608,78	87.500	74.700	74.000	72.000	65.600
5. Materialaufwand	267.114,73	269.900	264.800	264.800	264.800	264.800
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	76.147,22	74.300	69.800	69.800	69.800	69.800
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	190.967,51	195.600	195.000	195.000	195.000	195.000
6. Personalaufwand	551.002,86	603.400	638.900	651.500	664.300	677.300
a) Löhne und Gehälter	551.002,86	603.400	638.900	651.500	664.300	677.300
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	127.272,16	120.000	105.017	102.569	93.982	89.925
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	365.753,03	349.900	339.200	339.200	339.200	339.200
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil			0			
Betriebsergebnis	-52.242,82	-32.500	-22.317	-10.569	-14.482	-1.325
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	325,00		0	0	0	0
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-325,00	0	0	0	0	0
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	3.748,40					
15. Ergebnis nach Steuern	-55.666,22	-32.500	-22.317	-10.569	-14.482	-1.325
16. Sonstige Steuern	6.950,99		0	0	0	0
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-62.617,21	-32.500	-22.317	-10.569	-14.482	-1.325
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-62.617,21	-32.500	-22.317	-10.569	-14.482	-1.325

Finanzplan 2019

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-62.617	-32.500	-22.317	-10.569	-14.482	-1.325
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	127.272	120.000	105.017	102.569	93.982	89.925
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-92.609	-87.500	-74.700	-74.000	-72.000	-65.600
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	37.759					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.044					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.761	0	8.000	18.000	7.500	23.000
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV			0	0	0	0
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-9.318	-19.000	-8.000	-18.000	-7.500	-23.000
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen						
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.318	-19.000	-8.000	-18.000	-7.500	-23.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-9.318	-19.000	-8.000	-18.000	-7.500	-23.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen	0					
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	8.920	19.000				
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	8.920	19.000	0	0	0	0
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen			0	0	0	0
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	8.920	19.000	0	0	0	0
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	3.363	0	0	0	0	0
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	84.316	87.679	87.679	87.679	87.679	87.679
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	87.679	87.679	87.679	87.679	87.679	87.679

Vorbericht 2019

1. Allgemeines

Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus und wird satzungsgemäß als gemeinnütziges soziokulturelles Zentrum mit dem Veranstaltungsbüro, dem OBENKINO und der Literaturwerkstatt betrieben.

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, Angebote insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik-/Kultur- und andere Veranstaltungen, einen nichtkommerziellen Kinospielbetrieb, Projektarbeit sowie Angebote im Rahmen der kulturellen Bildung realisiert. Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte und veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 28.03.2018 anerkannt. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

3. Organe

Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:

- a, die Stadtverordnetenversammlung
- b, der Werksausschuss
- c, die Werkleitung

Als Werkleiterin des Eigenbetriebes wurde Hendrikje Eger eingesetzt. Sie trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen, für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Erträge und Aufwendungen

Die Erträge gliedern sich in den Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebus, die Programm-förderung des Landes Brandenburg, die Eintrittseinnahmen der Bereiche Veranstaltungsbüro, OBENKINO und die Teilnehmergebühren der Literaturwerkstatt und Erträge aus den Umsätzen einer veranstaltungsbezogenen Gastronomie.

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus ist die wichtigste Einnahme des Eigenbetriebes und orientiert sich an den aktuellen Personalkosten für die Festangestellten, Auszubildenden und Mitarbeiter/innen in Freiwilligendiensten. Er beträgt im Planungszeitraum 646.900,00 Euro und sichert die Liquidität des Eigenbetriebes. Eine jährliche Anpassung durch tarifliche Entwicklungen ist in der mittelfristigen Planung berücksichtigt.

Die Personalkosten für die festangestellten Mitarbeiter/innen stellen die größte Aufwandsposition dar. Soweit dieser Aufwand aus dem Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebus getragen wird, bestehen für den Eigenbetrieb auch zukünftig keine Risiken im Hinblick auf die Liquidität. Zu beachten bleibt hier vor allem die tarifliche Entwicklung, die zu höheren Aufwendungen führt und entsprechend bei der Bereitstellung des Betriebskostenzuschusses zu berücksichtigen ist. Für den Planungszeitraum und die mittelfristige Finanzplanung ist dies gegeben.

Durch die Bezuschussung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg in Höhe von 75.000,00 Euro wird das gesamte kulturelle Programm unterstützt und die unterschiedlichen betrieblichen Kosten kofinanziert.

Vorbericht 2019 - Teil 2

Die Eintrittseinnahmen, die Beiträge der Teilnehmer/innen für die kulturellen Angebote und die Veranstaltungen im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sowie die Mieterträge und gastronomischen Umsätze belaufen sich im Planungszeitraum auf 529.000,00 Euro. Damit ergibt sich ein Kostendeckungsgrad des Eigenbetriebes von 39,2 Prozent.

Die Akquise von Projektfördermitteln und die Einwerbung von Spenden sollen gegebenenfalls zusätzliche Projekte, vor allem im Bereich der kulturellen Bildung, finanzieren.

Die Umsätze aus der veranstaltungsbezogenen Gastronomie sind vorrangig abhängig vom geplanten Veranstaltungsbetrieb, entwickelten sich allerdings in den zurückliegenden Jahren rückläufig.

Die Überschüsse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sollen die Raumkosten und sonstigen Personalkosten des Eigenbetriebes finanzieren.

Abschreibungen werden grundsätzlich nicht ausfinanziert, jedoch können Ersatzinvestitionen bis max. der Höhe der nicht durch Sonderposten gedeckten Abschreibungen getätigt werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt hier über den Betriebskostenzuschuss.

5. Investitionen

Die Investitionen sind entweder aus Investitionszuschüssen zu finanzieren und durch Sonderposten darzustellen oder werden als Ersatzinvestitionen teilweise aus dem Betriebskostenzuschuss finanziert.

Für das Planjahr 2019 sind Investitionen in Höhe von 8.000,00 Euro vorgesehen. Diese Mittel sind nach wie vor dringend erforderlich, um den Investitionsstau im Bereich Bürotechnik (Anschaffung/ Ersatzbeschaffung von Hard- und Software) zu minimieren sowie um notwendige Veranstaltungstechnik zu beschaffen.

6. Liquidität und Jahresergebnis

Mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan ist die Liquidität des Eigenbetriebes für 2018 gesichert.

Das negative Jahresergebnis in Höhe von 22.317,00 Euro resultiert ausschließlich aus nicht liquiditätswirksamen Vorgängen und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Das Glad-House hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

7. Eigenkapital

Mit dem Jahresabschluss 2017 verfügt der Eigenbetrieb über ein Eigenkapital in Höhe von 462.785,70 Euro. Aufgrund des Eigenkapitalcharakters des Sonderpostens in Höhe von 1.657.890,94 Euro ergibt sich bei einer Bilanzsumme von 2.198.188,46 Euro eine Eigenkapitalquote von 96,5 Prozent.

Der geplante Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden und reduziert das Eigenkapital um 22.317,00 Euro. Dennoch kann bei langfristiger Betrachtung der Vergangenheit und Zukunft von einer weitgehend stabilen Entwicklung des Eigenkapitals ausgegangen werden.

Vorbericht 2019 - Teil 3

8. Bewertung der wirtschaftlichen Lage

Die Ertragslage des Eigenbetriebes entwickelt sich seit Jahren nahezu konstant. Maßgeblich für die eigenerwirtschafteten Erträge ist die Veranstaltungsquantität und -qualität, sowohl hinsichtlich der Eintrittserlöse, als auch im Hinblick auf die gastronomischen Umsätze. Vor allem größere Veranstaltungen mit Partycharakter sind für die Höhe der Umsätze momentan entscheidend. Dazu ist die kontinuierliche Besetzung aller Stellen im Veranstaltungsbüro eine wichtige Voraussetzung. Zugleich ist hier darauf hinzuweisen, dass der Eigenbetrieb gemeinnützig ist und sein Handeln auf den Erhalt der Gemeinnützigkeit auszurichten ist.

Mit dem Wechsel der Werkleitung im April 2018 geht ein Prozess der inhaltlichen und strukturellen Veränderung des Eigenbetriebs einher. Diese Erneuerungen sollen eine Steigerung der Umsätze ermöglichen.

9. Chancen und Risiken

Die eigenerwirtschafteten Umsätze des Glad-House hängen stets vom Programm und den Projekten ab, die in den drei Kulturbereichen entwickelt werden. Diese Inhalte zielen auf der einen Seite auf den höchstmöglichen Erfolg der Veranstaltungen ab, auf der anderen Seite soll eine adäquate Umsetzung des sozio- und jugendkulturellen Profils gemäß der Satzung des Eigenbetriebs erreicht werden.

Tarifsteigerungen bei den Personalkosten, Preiserhöhungen für Dienstleistungen sowie ungeplante Reparaturen am Gebäude und den technischen Anlagen können zu Risiken führen, die letztendlich nur über erhöhte Zuschüsse auszugleichen wären. Die aktuelle Gestaltung der städtischen Zuschüsse ermöglicht keine Bildung von Rücklagen. Trotz der Sanierung der Außenhülle seit 2010 besteht nach wie vor ein erheblicher Werterhaltungsschub am Gebäude, insbesondere für einen Teil der Dächer des Haupthauses.

Die technische Ausstattung der Gastronomie ist in hohem Maße verschlissen und müsste nach und nach erneuert werden. Dafür ist jedoch die Verwendung von Zuschüssen nicht möglich, allerdings führen Aufwendungen zur Verringerung der Gastronomieüberschüsse.

Auch die Veranstaltungstechnik und Bürotechnik ist regelmäßig zu erneuern, um einen zeitgemäßen Standard, den Partner/innen, Künstler/innen und Publikum erwarten, zu erhalten.

Chancen bietet der hohe Stellenwert, den das Glad-House nach wie vor bei Besucher/innen und Nutzer/innen hat. Dieser soll zukünftig erhalten und erweitert werden. Im besonderen Maße wird dies durch das Alleinstellungsmerkmal der Einrichtung als großes soziokulturelles Jugendkulturzentrum in der Stadt und der Region, die hohe Professionalität des Veranstaltungsbetriebes und die effiziente Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Landesverband und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie weiteren Institutionen und Behörden sichtbar.

Eine verstärkte Ausrichtung auf den Bereich der kulturellen Bildung und die Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sollen helfen, die Potentiale des Hauses als „Jugendkultur“-Zentrum weiter zu erschließen. Nach wie vor ist das Vertrauen in die Arbeit durch eine Mehrheit der Landes- und Kommunalpolitiker/innen und ein höchstmögliches Maß an Planungssicherheit für den Eigenbetrieb unentbehrlich.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2018	2019	2020	2021	2022
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	656.658	712.200	721.900	744.500	746.800	775.300
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	920	19.000				
	davon als Betriebskostenzuschüsse	655.738	693.200	721.900	744.500	746.800	775.300
	davon Stadt	580.738	618.200	646.900	669.500	671.800	700.300
	davon Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	0	0	0	0	0	0
	Einzahlungen gesamt	656.658	712.200	721.900	744.500	746.800	775.300
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	14.721	13.115	12.116	12.116	12.116	12.116
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	14.721	12.806	12.116	12.116	12.116	12.116
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	Auszahlungen gesamt	14.721	13.115	12.116	12.116	12.116	12.116

... ..

Stellenübersicht 2019

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2018	Plan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü				2018 erfolgte die befristete Übernahme eines Azubis für 12 Monate. Stellenneubewertungen führen ggf. zu Veränderungen bei den Entgeltgruppen.
3				
4				
5	4	4	4	
6	1	1	1	
7				
8	3	3	3	
9	2	2	2	
10				
11				
12	1	1	1	
13				
14				
gesamt	11	11	11	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2019	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Auszubildende	2	2	2	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2018	Plan 2019	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2019

		Plan 2018 €	Planjahr 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Summe Jahre €
Nr.	Maßnahme						
Gebäude und bauliche Anlagen		0	0	0	0	0	0
1							
2							
3							
4							
5							
6							
Technische Anlagen und Maschinen		0	0	0	0	0	0
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		19.000	8.000	18.000	7.500	23.000	75.500
13	Veranstaltungstechnik	17.000	6.000	16.000	5.500		44.500
14	PC-Technik	2.000	2.000	2.000	2.000	3.000	11.000
15	bauliche Maßnahmen					20.000	20.000
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		19.000	8.000	18.000	7.500	23.000	75.500
Mittelherkunft		19.000	8.000	18.000	7.500	23.000	75.500
gemeindliche Investitionszuschüsse		19.000	8.000	18.000	7.500	23.000	75.500
für Maßnahme							
für Maßnahme							
andere Eigenmittel des Eigenbetriebes							
für Maßnahme 13 - Veranstaltungstechnik							
für Maßnahme 14 - PC-Technik							
für Maßnahme 15 - bauliche Maßnahmen							
Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
andere Zuweisungen der Gemeinde							
für Maßnahme							
für Maßnahme							

Erfolgsplan 2019		
A. Erträge	Plan 2018	Plan 2019
1. Umsatzerlöse		
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	258.000,00 €	260.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	18.000,00 €	19.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	254.000,00 €	250.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse gesamt:	530.000,00 €	529.000,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge		
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	618.200,00 €	646.900,00 €
2.2. Förderung MfWFK	75.000,00 €	75.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €	0,00 €
2.4. periodenfremde Erträge	0,00 €	0,00 €
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	87.500,00 €	74.700,00 €
2.6. Spenden	0,00 €	0,00 €
2.7. Projektförderung	0,00 €	0,00 €
2.8. Versicherungsentschädigung	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge gesamt:	780.700,00 €	796.600,00 €
Erträge gesamt:	1.310.700,00 €	1.325.600,00 €
B. Aufwendungen		
1. Materialaufwand		
1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
1.1.1. Wareneinsatz	70.000,00 €	66.000,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	1.800,00 €	1.800,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	2.500,00 €	2.000,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €	0,00 €
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	0,00 €	0,00 €
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	74.300,00 €	69.800,00 €
1.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
1.2.1. Aufwand Werkverträge	12.600,00 €	13.000,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	6.000,00 €	5.000,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeauschank	96.000,00 €	96.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	76.000,00 €	76.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	195.600,00 €	195.000,00 €
Materialaufwand gesamt:	269.900,00 €	264.800,00 €
2. Personalaufwand		
2.1. Löhne und Gehälter		
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	597.900,00 €	628.340,00 €
2.1.2. Aufwand sonst. Lohn	0,00 €	0,00 €
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	5.500,00 €	10.560,00 €
Personalaufwand gesamt:	603.400,00 €	638.900,00 €
3. Abschreibungen		
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung		
3.2. Abschreibung auf Gebäude		
Abschreibungen gesamt:	120.000,00 €	105.017,00 €

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2018	Plan 2019
4.1. Raumkosten		
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	6.500,00 €	5.000,00 €
4.1.2. Heizkosten	26.000,00 €	23.000,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	3.600,00 €	3.600,00 €
4.1.4. Reinigung	17.000,00 €	18.500,00 €
4.1.5. Entsorgung	1.800,00 €	1.800,00 €
4.1.6. Strom	18.600,00 €	19.000,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	5.000,00 €	4.000,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	800,00 €	800,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	19.500,00 €	18.500,00 €
Summe Raumkosten:	98.800,00 €	94.200,00 €
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten		
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	1.200,00 €	1.000,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	1.200,00 €	1.000,00 €
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	600,00 €	1.000,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	1.000,00 €	800,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	2.000,00 €	1.900,00 €
4.2.6. Porto/Versand	1.700,00 €	1.500,00 €
4.2.7. Bürobedarf	800,00 €	800,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	600,00 €	600,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	11.000,00 €	11.000,00 €
4.2.10. Gebühren	600,00 €	600,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtvers.	16.700,00 €	17.750,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	200,00 €	250,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	37.600,00 €	38.200,00 €
4.3. Kosten des Kulturbetriebes		
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	60.000,00 €	60.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	1.000,00 €	800,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	6.000,00 €	6.000,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	14.000,00 €	12.000,00 €
4.3.5. Security-Kosten	23.000,00 €	22.000,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	32.000,00 €	30.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	11.000,00 €	11.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	21.000,00 €	21.000,00 €
4.3.9. Werbungskosten	26.000,00 €	26.000,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	3.000,00 €	2.500,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	9.500,00 €	9.500,00 €
4.3.12. KSK	4.500,00 €	4.000,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	2.500,00 €	2.000,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	213.500,00 €	206.800,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	349.900,00 €	339.200,00 €
Aufwendungen gesamt:	1.343.200,00 €	1.347.917,00 €
3.1. Erträge	1.310.700,00 €	1.325.600,00 €
3.2. Aufwendungen	1.343.200,00 €	1.347.917,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-32.500,00 €	-22.317,00 €